

Der Bürgermeister

Hilden, den 07.05.2009

AZ.: III/51-Scha



Hilden

WP 04-09 SV 51/426

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Bericht über die Erfahrungen mit dem Babybegrüßungspaket

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Jugendhilfeausschuss	04.06.2009	

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht zu den Erfahrungen mit den Babybegrüßungsbesuchen zur Kenntnis.

Günter Scheib

Erläuterungen und Begründungen:

Seit Dezember 2007 werden alle Familien mit Neugeborenen in Hilden und alle zugezogenen Familien mit Kindern unter einem Jahr vom Bürgermeister angeschrieben und zu dem Familienzuwachs beglückwünscht. In dem Anschreiben wird auch ein Besuch einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters der Allgemeinen Sozialen Dienste angekündigt. In dem Hausbesuch stellt sich die Mitarbeiterin/der Mitarbeiter des ASD vor, der/die auch zukünftig Ansprechpartner für die Familie bei erzieherischen Fragen ist und überreicht der Familie eine Begrüßungstasche mit Informationen und Geschenken.

Das Anschreiben des Bürgermeisters und der Babybegrüßungsbesuch unterstreichen, welche große Bedeutung Kinder und Familien für die Stadt Hilden haben.

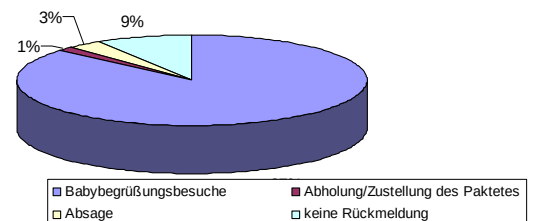
Bei dem Babybegrüßungsbesuch erhalten die Familien einen persönlichen Eindruck von den Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern des Allgemeinen Sozialen Dienstes, welche bei aktuellen oder zukünftigen Fragen für die Familie da sind. Hemmschwellen, Hilfe im Bedarfsfall anzunehmen, werden so deutlich gesenkt. Neben der Wertschätzung für Familien ist der Babybegrüßungsbesuch damit ein persönlicher Vorstellungstermin der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Babybegrüßungsbesuch dient in erster Linie der Vorstellung der Hildener Angebote für Kinder und Familien. Er ist als Serviceangebot und familienpolitisches Instrument zu verstehen. Es wird daher statistisch bisher nur erfasst, ob der Babybegrüßungsbesuch tatsächlich stattgefunden hat oder ob eine andere Reaktion erfolgte.

Die Daten werden anonym erhoben.

Insgesamt wurden bis Dezember 2008 insgesamt 417 Babybegrüßungen statistisch erfasst.

In 360 Familien fand ein Babybegrüßungsbesuch statt. Hinzukommen 6 Familien, die das Babybegrüßungspaket im Rathaus abholten bzw. die Zusendung per Post wünschten. Somit konnten insgesamt 366 Familien erreicht werden (87,8%). 14 Familien sagten den Besuch ab und in 37 Fällen erfolgte auch nach dem erneuten Angebot eines Hausbesuches keine Rückmeldung.



Die Reaktion auf den Babybegrüßungsbesuch ist positiv. Auch Familien, die zunächst dem Besuch eher skeptisch gegenüberstehen, öffnen sich im Verlauf des Besuches, wenn sie merken, dass der Besuch eine Begrüßung und Dienstleistung darstellt und keine Überprüfung stattfindet.

Dass die Babybegrüßungsbesuche ihre Zielsetzung erreichen, zeigt neben den vielen positiven Reaktionen der besuchten Familien auch die Palette der im Rahmen der Besuche vermittelten Hilfestellungen. Insgesamt 76 Familien konnten durch den Babybegrüßungsbesuch Hilfen vermittelt werden:

Vermittelte Hilfen während oder nach den Babybesuchen	
Beratungsgespräche	21
Vermittlung von wirtschaftlichen Hilfen	13
Hilfe u. Unterstützung in Erziehungsfragen	9
Vermittlung an Dienste d. Kreisgesundheitsamtes	9
Vermittlung an andere Beratungsstellen	9
Anträge auf Familienpass	8
Elterngeld/Erziehungsgeld	6
Zusendung der Elterngeldbroschüre	1
Gesamt	76

Nach diesen positiven Erfahrungen sollen die Babybegrüßungsbesuche auch weiterhin als fester Bestandteil des Dienstleistungsangebotes der Sozialen Dienste fortgeführt werden.

Um die Babybegrüßungsbesuche zukünftig noch attraktiver zu gestalten, wird zurzeit ein Elternbegleitbuch auf der Grundlage der vom Land NRW zur Verfügung gestellten Materialien entwickelt. In diesem Elternbegleitbuch werden wichtige Informationen für Familien über Kinderentwicklung und Angebote in Hilden und Umgebung in optisch noch ansprechender Weise zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig sollen in das Elternbegleitbuch spätestens ab 2010 Gutscheine aufgenommen werden, die einen kostenlosen oder vergünstigten Zugang zu Familienangeboten in Hilden ermöglichen. Über diesen konsequenten Ausbau der Dienstleistungsqualität soll das erfolgreiche Angebot weiter ausgebaut werden mit dem Ziel, perspektivisch alle Familien mit Neugeborenen in Hilden über den Babybegrüßungsbesuch zu erreichen.

Günter Scheib